

§ 3 VO-ID212549 (Brandenburg) — Schutzzweck

Verordnung über das Naturschutzgebiet „Jakobsdorfer Feuchtland“

Landesrecht Brandenburg

Stand: 02.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Schutzzweck des

Naturschutzgebietes ist

die Erhaltung und

Entwicklung der Lebensräume wild lebender Pflanzengesellschaften, insbesondere verschiedenartiger naturnaher Kleingewässer mit ausgedehnten Verlandungszonen, arten- und blütenreicher, extensiv genutzter Frisch- und Feuchtwiesen, strukturreicher, teilweise mit Bäumen überschirmter Hecken sowie Baumreihen;

die Erhaltung und

Entwicklung der Lebensräume wild lebender Pflanzenarten, darunter im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 13 und 14 des Bundesnaturschutzgesetzes besonders und streng geschützte Arten;

die Erhaltung und

Entwicklung des Gebietes als Lebens- und Rückzugsraum sowie potenzielles Wiederausbreitungszentrum wild lebender Tierarten, insbesondere der Vögel, Amphibien und Insekten, darunter im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 13 und 14 des Bundesnaturschutzgesetzes besonders und streng geschützte Arten, insbesondere Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*), Kiebitz (*Vanellus vanellus*), Rebhuhn (*Perdix perdix*), Moorfrosch (*Rana arvalis*), Laubfrosch (*Hyla arborea*), Fischotter (*Lutra lutra*), Prächtiger Bläuling (*Polyommatus amandus*), Schachbrett-Falter (*Melanargia galathea*), Große Pechlibelle (*Ischnura elegans*), Kleine Pechlibelle (*Ischnura pumilio*), Kleines Granatauge (*Erythromma viridulum*), Schwarze Heidelibelle (*Sympetrum danae*), Fledermaus-Azurjungfer (*Coenagrion pulchellum*) und Speer-Azurjungfer (*Coenagrion hastulatum*);

die Erhaltung und

Entwicklung des zentralen Feuchtgebietes mit seinen naturnahen Gewässern wegen seiner regionalen Bedeutung als Schlaf- und Rastplatz der Kraniche;

die Erhaltung und

Entwicklung einer strukturreichen Agrarlandschaft mit einem hohen Anteil an Strukturelementen wie Hecken, Baumreihen, Söllen, Gräben und Randstreifen wegen ihrer Vielfalt;

die Erhaltung und

Entwicklung des Gebietes als wesentlicher Bestandteil des regionalen Biotopverbundes zwischen der Küssernitzniederung und dem Gewässersystem der

Stepenitz.

(2) Die

Unterschutzstellung dient der Erhaltung und Entwicklung eines Teiles des Europäischen Vogelschutzgebietes „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 7 des Bundesnaturschutzgesetzes) in seiner Funktion als Lebensraum von Arten nach Anhang I der Richtlinie 2009/147/EG, insbesondere Schwarzspecht (*Dryocopus martius*), Kranich (*Grus grus*), Rotmilan (*Milvus milvus*) und Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) einschließlich ihrer Brut- und Nahrungsbiotope, als störungsarmes Rast- und Überwinterungsgebiet für im Gebiet regelmäßig auftretende Zugvogelarten wie Kiebitz (*Vanellus vanellus*), Kranich (*Grus grus*) und nordische Gänse.

Zitiervorschlag: § 3 VO-ID212549 (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 02.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg ([landesrecht.brandenburg.de](https://www.landesrecht.brandenburg.de): <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted. Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/VO-ID212549/3>